

Zunehmende Stürme und heftigere Gewitter

Jeder schimpft über den Klimawandel und die zunehmende Wetterverschlechterung, aber nur wenige begreifen überhaupt warum und weshalb sich diese Veränderungen so gestalten.

Unser gesamtes Wettergeschehen entsteht ja durch die dauernde Tätigkeit der Elementar-Geister, deren Aufgabe es ist, beständig für ein weltweit erträgliches Klima sorgen. Seit mit der Erfindung der Dampfmaschine das Maschinenzeitalter eingeleitet wurde, werden täglich Trillionen mal Trillionen aggressive und böartige Intelligenzpartikel in unsere atmosphärische Luft freigesetzt, die eigentlich erst viele Jahrhunderte oder Jahrtausende später auf natürlichem Wege freigesetzt werden dürften. (z.B. durch Verbrennung von Öl und Benzin, durch Pulver in der Waffentechnik, durch zig Tausend verschiedene Chemikalien, durch gentechnische Versuche, durch verschiedenste Gase, durch Atomversuche, durch die gesamte Chemie für die angeblich sehr wichtige Unkraut- und Schädlingsbekämpfung, ständiges Aufwühlen des ruhenden Äthers durch Milliarden Funkwellen usw. usw., die Liste ist lang.). Alle diese Prozesse verändern weltweit die klimatischen Verhältnisse zu unserem Nachteil. An dieser Stelle möchte ich auch noch bemerken, das nicht die Autoabgase die größte Verschmutzung verursachen, sondern Flugzeuge, Schiffe und Militärfahrzeuge, aber das Schuldbewußtsein drückt man der Masse auf, denn hier ist auch das Geld zu holen!

Ja, es sollen die Menschen mit Maß und Ziel alles haben, und sich mannigfachsten Bequemlichkeiten fürs irdische Leben errichten und sollen ihre Hände schonen vor schweren Arbeiten, um desto mehr Zeit zu gewinnen für die Bearbeitung und Veredelung ihrer Herzen und Seelen, und sollen sein gleich voll Freudigkeit in meinem Namen durch ihr ganzes Leben. (JL-Ev5, Kap 108,4) Aber was macht die Menschheit, sie nutzt die gewonnene Zeit nur für unsinnigen Zeitvertreib, Sport und andere nichtsnutzige Tätigkeiten, die wiederum nur Machtgier, Geldgier und selbstsüchtige Bestrebungen hervorbringen.

Tausende Löcher wurden gebohrt um Erdgas und Erdöl aus der Erde zu holen, wer von den schlaunen Wissenschaftlern weiß, was dort unter der Erde mit diesen Hohlräumen passieren wird? Zur Förderung von Erdgas werden mit der neuen Fracking-Methode wieder zig tausende kilometertiefe Löcher in die Erde gebohrt und mit Chemikalien vollgestopft, um auch noch die letzten Reste Gas aus der Erde herauszuholen. Das diese Vorgänge auf Dauer nicht ohne Folgen bleiben werden, kann sich jeder halbwegs vernünftig denkende Mensch ausmalen!

Erdbeben, Vukanausbrüche und Zunamis werden die Folgen davon sein. Wenn dann unsere Erdatmosphäre einmal mit zuviel schädlichen Gasanteilen angereichert ist, könnte es durchaus passieren, das sich die Luft selbst entzündet, und ganze Landstriche in Schutt und Asche gelegt werden.

Unsere gesamte atmosphärische Luft wird immer stärker schmutzgeschwängert, wo sollen diese Stoffe sonst hin? Die feinstofflichen verbleiben in der Luft, die schwereren setzen sich im Erdreich, in der Pflanzenwelt und im Wasser ab. Wir atmen diese mittlerweile Giftluft ständig ein, darum gibt es auch immer mehr Krankheiten und Allergien, die niemand mehr kennt. Dazu kommt auch noch, das ja auch die meisten Seelen der verstorbenen Erdbewohner oft für Jahrzehnte auch noch innerhalb unserer Atmosphäre ihren zwischenzeitlichen Wohnsitz haben.

Trillionen und aber Trillionen solcher Geister und Seelenspezifika der böartigen Art horten sich ständig mit ebenfalls aggressiven Elementargeistern zusammen, und wollen sich mit aller Gewalt aus ihrer Gefangenschaft befreien! Sie geraten derart in Bewegung und erhitzen sich, bis sie auch dem menschlichen Auge als gewaltige Stürme und blitzende Unwetter sichtbar werden. Aus ihrem gewaltigen Freiheitsdrang und durch ihre Rachegeleüste würden sie die ganze Erde zerstören, wenn es nicht das große Heer der Friedensgeister geben würde.

Um die größten Schäden zu vermeiden zerschlagen die Friedensgeister immer wieder die großen Heere der Aufrührer und nehmen sie in Wassertropfen und Hagelkörnern gefangen und werfen sie zur Erde zurück, wo sie dann als weitere Straffolge ihres Aufstandes entweder im Erdreich oder im Wasser eine härtere und auch längere Gefangenschaft erwartet.

Könnten die Wissenschaftler und Politiker diese Zusammenhänge begreifen, würde sich sehr schnell auf dieser Erde alles wieder zum Besseren wenden, aber Macht und Geld ist ihnen viel wichtiger als das Wohl der Erde. Es fehlt Ihnen jeglicher Glaube und sie denken mit ihrem leiblichen Tod ist dieses Thema ebenfalls abgeschlossen. Aber genau das ist der große Irrtum, im jenseitigen geistigem Leben werden sie jede Ihrer Taten verantworten müssen, und da wird es mit dem Himmel und dem erhofften Seelenheil wohl etwas schlecht bestellt sein, denn das jenseitige Leben endet nicht nach 60 oder 70 Jahren, es dauert ewig!

Ich glaube, das dieser ständig fortschreitende Niedergang von menschlicher Seite sowieso nicht mehr gestoppt werden kann, weil die zunehmende Macht- und Geldgier der Menschen diese Entwicklung bis zu einem unausweichlichen großen Crash weitertreibt. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann dieser Punkt erreicht sein wird.

Weltklimagipfel und Weltklimakoferenzen sind doch nichts weiter als Augenauswischerei, mit der wieder einige Spekulanten ihre fetten Brötchen verdienen und die Volksmassen beruhigen sollen. Jeder Mensch mit normaler Schulbildung weiß, das es absolut nichts bringen kann, wenn einige kleine Länder ihren Schadstoffausstoß um ein paar Prozente vermindern, wenn sich die übrige Welt nichts darum schert! Die gesamte atmosphärische Luft ist immer in Bewegung und wandert beständig um die gesamte Erdkugel. Die asiatische Luft gelangt genauso überall hin wie die amerikanische, die afrikanische, die australische oder die europäische, es gibt keine Begrenzung von sauberer Luft oder verschmutzter Luft, unaufhörlich wird alles vermischt und gelangt so an jeden Punkt dieser Erde, auch die Arktis und die Antarktis sind davon nicht ausgenommen!

Es besteht doch nicht der geringste Zweifel mehr daran, das die Klimaerwärmung und die damit verbundenen zunehmenden Klimakatastrophen rein von Menschenhand geschaffen ist! Jeder schiebt die Schuld auf den Anderen, um damit die eigene Schuld zu verschleiern.

Auf Grund dieser mächtigen Fehlentwicklungen werden in den nächsten Jahrzehnten bisher nie gekannte Naturkatastrophen, große Hungersnöte und Wassermangel mehr Menschenleben fordern als die beiden Weltkriege zusammen. Die große Masse der Politiker und Wissenschaftler ist mit Blindheit geschlagen, und die Wenigen die es begreifen, können sich kein Gehör verschaffen, folglich wird sich die Situation von Jahr zu Jahr weiter und weiter verschlimmern.

*Juli 2015
Eugen J. Winkler*

Quellen: Jakob Lorber
(Ev5, Kap 46,1), (Ev5, Kap 108,4), (Ev6, Kap207,12), (JL-Ev8, Kap 48,5), (Ev8, Kap 186,4), (Ev9, Kap 94,11), (Ev10, Kap 156,5)